



# Schwarzmilan

## *Milvus migrans*

*Wussten Sie, dass der Schwarzmilan weltweit zu den häufigsten Greifvögeln zählt, aber in Hessen wesentlich seltener ist als der Rotmilan?*



Foto:  
Robert Groß

### Interessantes

Als Aas- und Abfallverzehrer brütet der



(Foto: Robert Groß)

Schwarzmilan in großen Teilen der Alten Welt, häufig in der Nähe des Menschen, wie z.B. in großer Zahl in Kairo oder Hongkong. Im Mittelalter brütete er sehr zahlreich in London.

Im Gegensatz zum Rotmilan ist er Langstreckenzieher mit Winterquartier südlich der Sahara. Wie der Rotmilan baut auch er Lumpen, Plastik und andere Abfälle in sein Nest ein. Seine Vorliebe für Fisch begründet seine Bindung an Gewässer. Deshalb sind Brutplätze in der Nähe von Graureiherkolonien keine Seltenheit. Dort

kann er als Schmarotzer von der Nahrung der Koloniebrüter profitieren.

### Porträt

- mit bis zu 1,5 m Flügelspannweite etwas größer als Mäusebussard
- schlank und dunkel wirkendes Flugbild; lange Flügel, mäßig gegabelter langer Schwanz Altvögel haben hellgrauen Kopf
- leichter Flug mit ausholenden Flügelschlägen; auffälliges Kreisen über dem Brutgebiet
- eine Jahresbrut April/Mai
- Gelegegröße (1) 2-3 (4) Eier
- Brutdauer 26-38 Tage
- Nestlingsdauer 42 bis 45 Tage
- Langstreckenzieher; Ankunft Ende März/Anfang April, Wegzug ab August

### Verbreitung und Bestand

In der Alten Welt weit verbreitet: Eurasien, Afrika, Australien. In Deutschland brüten ca. 2.700 bis 4.100 Paare. Hessen beherbergt einen Bestand von ca. 400 Paaren. Verbreitungsschwerpunkte sind

*Die aktuelle Verbreitungskarte kann dem NATUREG-Viewer entnommen werden*

das Hessische Ried mit Kühkopf-Knoblochsaue, Inselrhein, Neckarschlingen, Mainmündung und Ginsheimer Altrhein. In den letzten Jahren hat der Schwarzmilan in Hessen zugenommen; in deren

Folge hat er sein Brutareal deutlich nach Norden erweitert.

Status Rote Liste der Vögel Hessens (2006): gefährdet

## Nachweis

Beobachtung von Balzflügen über potenziellen Brutgebieten im April und Mai (Girlandenflüge, wiehernde Balzrufe). Vögel zeigen aufgrund ihrer Paarflüge ihr Revierzentrum an. Nistmaterial und Nahrung eintragende Altvögel. Horstsuche im Winterhalbjahr.

## Lebensraum

Aufgrund der Vorliebe für Gewässer typischer Auwaldvogel (Hartholzsaue). Brut habitat meist nahe des Waldrandes in lichten Altholzbeständen. Er brütet aber auch auf Bäumen größerer Feldgehölze und in Pappelreihen.

Das Nahrungshabitat des Schwarzmilans

ist die vielfältig strukturierte, offene Landschaft mit deutlicher Bevorzugung von Gebieten mit hohem Anteil größerer Gewässer. Mülldeponien und Verkehrswege werden ins Nahrungshabitat einbezogen. An linearen Landschaftselementen, wie z.B. Wasserläufen, Gräben und



*Auwälder sind der bevorzugte Lebensraum des Schwarzmilans*

*(Foto: Archiv VSW)*

Grenzlinien verschiedener Biotoptypen patrouilliert der Schwarzmilan regelmäßig. Nach der Brutzeit im Sommer sammeln sich an Mülldeponien in Südhessen hunderte von Schwarzmilanen.

## Gefährdung

- Arbeiten (Holzeinschlag, Brennholzwerbung, Wegebau) im Horstbereich zur Fortpflanzungszeit (Anfang März bis Mitte August)
- Störungen durch Ansitzjagd während der Brutzeit
- Fällung von Horstbäumen
- Mangel an geeigneten Altholzbeständen als Bruthabitate
- Flächige Nutzungsintensivierung in der Landwirtschaft (Verlust des Struktureichtums und damit verbundener Rückgang des Beutetierspektrums)
- Stromtod an Mittelspannungsmasten

## Schutzempfehlungen

- Erhaltung und Regeneration vielfältiger Laubmischwälder mit hohem Altholzanteil im Rahmen einer ökologisch orientierten Waldwirtschaft
- Erhalt und Entwicklung der letzten hessischen Auwälder
- Erhalt einer vielfältig strukturierten Agrarlandschaft
- Erhalt des Brutplatzes (Horstschutzzone)
- Verzicht auf Forstarbeiten während der Fortpflanzungszeit (Anfang März bis Ende August) im Horstumfeld
- Steuerung von Freizeit- und Jagdaktivitäten
- Absicherung gefährlicher Mittelspannungsmasten



*Bis auf den Kopf ist der Schwarzmilan dunkel gefärbt*

*(Foto: Robert Groß)*

**Herausgeber:**

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Energie, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz (HMUELV)

**in Kooperation mit:**

Staatliche **Vogelschutzwarte**  
für Hessen, Rheinland-Pfalz  
und Saarland

# HESSEN-FORST

Verpflichtung für Generationen



Stand: 2006